

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

die Statistikdienststelle der Stadt Münster hat die Stadtteilsteckbriefe 2017 veröffentlicht. Auf der Internetseite „[Zahlen, Daten, Fakten für Münster](#)“ finden Sie unter der Rubrik Stadtteilsteckbriefe die aktualisierten Veröffentlichungen für alle 45 Stadtteile und die sechs Stadtbezirke.

Dazu gibt es eine [Pressemitteilung](#) mit folgendem Inhalt:

Welcher Stadtteil Münsters ist am größten?

Stadtteilsteckbriefe mit interessanten Informationen über Fläche und Einwohner / Daten für 45 Stadtteile jetzt aktualisiert

Interessante statistische Informationen über Münster als Gesamtstadt gibt es viele. Ebenso spannend ist es, einen Blick in die 45 Stadtteile zu werfen, denn die Stadt ist kleinräumig betrachtet vielfältig strukturiert. Die stadtteilbezogenen Daten zur Bevölkerungsentwicklung von 1997 bis 2017, die die Statistiker im Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung nach Altersgruppen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit auswerten, erlauben solide Aussagen darüber, wie die Bevölkerungsstruktur vor Ort zusammengesetzt ist. Die Angaben zu Beschäftigten, Arbeitslosen und Haushalten liefern weitere Informationen über die Bevölkerung in den Stadtteilen.

Analytiker schätzen bei den Stadtteilsteckbriefen, die jetzt aktualisiert veröffentlicht wurden, vor allem die Bevölkerungsindikatoren. Sie ermöglichen es, unterschiedlich große Stadtteile miteinander und mit Münster insgesamt zu vergleichen, denn die 45 Stadtteile sind sowohl von der räumlichen Ausdehnung unterschiedlich als auch von der Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner. So gibt es auf die Frage nach Münsters größtem Stadtteil mehr als eine richtige Antwort: Flächenmäßig ist Amelsbüren mit 4 337 Hektar der größte Stadtteil, bevölkerungsmäßig liegt Gievenbeck mit 21 318 Einwohnerinnen und Einwohnern ganz weit vorn.

Ein häufig angewendeter Indikator ist die Dichte. Gievenbeck kommt rein rechnerisch auf 22,51 Einwohner je Hektar, Amelsbüren auf 1,47. Da viele Menschen keine Vorstellung davon haben, wie groß eine Fläche von 100 mal 100 Meter tatsächlich ist, liefern die Stadtteilsteckbriefe weitere Dichteindikatoren: In Gievenbeck wohnen durchschnittlich 6,69 Menschen an einer Adresse, in Amelsbüren sind es 4,05. Sind also in Gievenbeck die Haushalte größer oder die Häuser? Um diese Frage zu beantworten, gibt es den Dichteindikator "Anzahl der Haushalte an der Adresse": In Gievenbeck liegt dieser Wert bei 3,42, in Amelsbüren bei 1,62. Daraus lässt sich folgern: In Gievenbeck gibt es mehr Mehrfamilienhäuser als in Amelsbüren. Dafür sind die Haushalte in

Amelsbüren größer als in Gievenbeck, denn die durchschnittliche Haushaltegröße liegt in Gievenbeck bei 1,93 Personen und in Münsters südlichem Stadtteil bei 2,38.

Wer neugierig geworden ist oder seine Einschätzungen mit Hilfe der aktualisierten Stadtteilsteckbriefe überprüfen möchte, findet im Stadtportal unter www.stadt-muenster.de/stadtentwicklung/zahlen-daten-fakten.html interessante Informationen zu den 45 Stadtteilen, den sechs Stadtbezirken und zu Münster insgesamt.

Vielen Dank für Ihr Interesse an statistischen Neuigkeiten der Stadt Münster.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Statistikdienststelle

Stadt Münster
Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung
48127 Münster
Telefon: 02 51 / 4 92 – 12 34
Telefax: 02 51 / 4 92 – 77 32
statistik@stadt-muenster.de
<http://statistik.stadt-muenster.de>

[Newsletter abbestellen](#)